

# Agfa-Minilab bei Foto Grau in Zug : Tempo und Top-Qualität ergänzen sich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **5 (1998)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979889>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Agfa-Minilab bei Foto Grau in Zug: Tempo und Top-Qualität ergänzen sich

Seit kurzem ist bei Foto Grau in Zug ein Agfa MSC 101 Minilab installiert. Wir wollten von Geschäftsführer Hansjürg Grau Näheres über seine Erfahrungen mit dieser Technologie erfahren und haben einen Blick hinter die Kulissen geworfen.

**Herr Grau, seit wann arbeiten Sie schon mit Minilabs?**

Vor etwa 15 Jahren wurde das erste Gerät installiert – damals noch kein Agfa-System. Wir entschieden uns für diesen Schritt, um unseren Kunden eine grösstmögliche Flexibilität bei ihren Fotoaufträgen bieten zu können. Leider war damals die Qualität noch nicht verantwortbar, darum wurde diese Dienstleistung nie gross propagiert.

**Sie stellten dann in Folge doch einen steigenden Bedarf für eine qualitativ hochwertige Minilablösung fest?**

Richtig, wir erkannten im Laufe der Zeit, dass wir auf dieses Bedürfnis reagieren mussten. Somit kam es letztendlich zum Entscheid für ein Agfa MSC 101, welches jetzt bei uns am Bundesplatz installiert ist.

**Welches sind die wichtigsten Erfahrungen bis jetzt?**

Wir sind jetzt in der Lage, auch unter Zeitdruck optimal produzieren zu können. Das MSC 101 ist die richtige Lösung für unsere hohen Qualitätsansprüche. Typische



*Dank des Agfa MSC 101 kann auf individuelle Kundenwünsche noch besser eingegangen werden.*

Schnellaufträge gehören zum Alltag und können jetzt in der gebotenen Art ausgeführt werden. Trotz einem schwierigen Umfeld und grösserer Konkurrenz konnten wir die Kundenfrequenz und die Auftragsmengen laufend steigern. Als Gesamtdienstleister aufzutreten und alles unter einem Dach anbieten zu können, ist für uns ein sehr wichtiges Argument. Das Agfa MSC 101 mit APS und Indexprintsystem hat uns in jeder Hinsicht überzeugt.

**Wie viele Angestellte arbeiten am Minilab?**

Innerhalb unserer 25-köpfigen Foto-Mannschaft arbeiten eine Person zu 100% und zwei weitere zu je 50% am Minilab. Die grosse Flexibilität und der aussergewöhnliche Bedienungskomfort werden vom Personal dabei besonders geschätzt.

**Was geschieht bei der Vermarktung der Minilab-Dienstleistungen?**

Nachdem die Qualität jetzt stimmt, wollen wir mit unseren typischen Minilab-Angeboten nun stärker an die Öffentlichkeit treten. Agfa ist dabei stark involviert. Das



Agfa Image Center-Konzept – ein umfangreiches Paket von Minilab-Kommunikationsbausteinen bietet uns massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Aussenwerbung, Aktionsgestaltung, Inserate und Promotionen. Wir können dabei das Prädikat

Agfa Image Center auch gegenüber unserer Kundschaft einsetzen und als Qualitätszeichen etablieren. Genauso wie wir versteht sich auch Agfa als Anbieter von Gesamtlösungen. Von diesem breiten Angebotsspektrum können wir nur profitieren.

**Wie sehen Sie die nächsten Schritte im Digitalbereich?**

Obwohl digitale Kameras heute einen wichtigen Teil unseres Angebots darstellen, sehe ich im traditionellen Laborbereich dadurch mittelfristig keinen Einbruch. Natürlich nehmen bestimmte digitale Bereiche schon jetzt einen immer bedeutenderen Platz ein. Ich glaube daher, dass wir auch beim Minilab auf die Basistechnologie bauen können und das System je nach Bedarf modular mitwachsen lassen können. Digitale Elemente werden auch dabei eine Rolle spielen und ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Fall unseren Kunden – zusammen mit unserem Lieferanten – die richtigen Antworten geben werden.

**Herr Grau, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.**

*Detaillierte Informationen zu den Agfa MSC-Minilabs erhalten Sie bei:*

Agfa-Gevaert AG  
Geschäftsbereich Foto  
Stettbachstrasse 7  
8600 Dübendorf  
Tel. 01/823 71 11  
Fax 01/823 72 11